

Öffentliche Sitzung des Stadtteilbeirates Gröpelingen am 29.03.2017
Protokoll

Sitzungsort: Bürgerhaus Oslebshausen
Am Nonnenberg 40, 28239 Bremen

XII/02/2017

Beginn der Sitzung: 19:00 Uhr

Ende der Sitzung: 21.15 Uhr

Es sind folgende Beiratsmitglieder anwesend:

Herr Bernd Brejla	Herr Rolf Heide	Herr Martin Reinekehr
Herr Pierre Doutiné	Frau Anne Hölting	Herr Dieter Steinfeld
Herr Raimund Gaebelein	Herr Norbert Holzapfel	Herr Muhammet Tokmak
Herr Mehmet Genç	Herr Stefan Kliesch	Frau Barbara Wulff
Herr Gabriela Grosch		

Folgende Beiratsmitglieder sind verhindert:

Herr Dieter Adam	Frau Kristina M. Overbeck
Frau Ute Pesara-Krebs	Frau Gisela Roos

Als Gäste können begrüßt werden:

Herr Udo Stoessel	- Senatorin für Kinder und Bildung
Herr Christian Zeyfang	- Sportamt Bremen

Vor Eintritt in die Tagesordnung wird

- in Gedenken der beiden Verstorbenen Wilfried Rode/Plattdütscher Vereen Gröpel e.V. und Günter Reichert/Geschichtswerkstatt Gröpelingen e.V. eine Schweigeminute eingelegt.
- die Nachfolge des ehemaligen Beiratsmitglieds Hannes Grosch durch Frau Gabriela Grosch bekanntgegeben.

Unter Einfügung der TOPs 1b und 5 kann nach der u.a. Tagesordnung verfahren werden:

TOP 1a: Genehmigung der Protokolle Nr. XII/06/16 vom 08.12.2016 und Nr. XII/01/17 vom 25.01.2017

TOP 1b: Neubesetzung in Fachausschüssen (1B)

TOP 2: Anträge, Anregungen und Wünsche aus dem Stadtteil

a) Jugendparlament b) aus der Bevölkerung c) aus dem Beirat

TOP 3: Bildung in Gröpelingen

- **Sachstand Mobilbauten für die 4. Klassen der Grundschule Oslebshauer Heerstraße**
- **Sachstand neue Grundschule / Humannstraße**
dazu: VertreterInnen der Senatorin für Kinder und Bildung

TOP 4 Sporthallensituation in Gröpelingen

dazu: Christian Zeyfang / Sportamt Bremen
VertreterInnen der Senatorin für Kinder und Bildung

TOP 5: Bebauungsplan 2453

TOP 6: Bericht des Beiratssprechers / Berichte aus dem Stadtteil

TOP 7: Globalmittelvergabe

TOP 8: Mitteilungen des Amtes/Verschiedenes

TOP 1a: Genehmigung der Protokolle

Beide Protokolle werden einstimmig genehmigt.

TOP 1b: Neubesetzung in Fachausschüssen

Im Fachausschuss „Integration, Kultur, Arbeit und Wirtschaft“ rückt für Hannes Grosch Frau Gabriela Grosch nach. Zustimmung.

TOP 2: Anträge, Anregungen und Wünsche aus dem Stadtteil

a) Jugendparlament

Der Vertreter des Jugendparlaments, Hüsein Demir, und Senihad Sator, der zusammen mit dem Jugendfreizeitheim Oslebshausen für die Betreuung des Jugendparlaments zuständig ist, berichten von der kommenden Wahl und der anschließenden Kennlernfahrt nach Hamburg.

b) aus der Bevölkerung

- Gröpelinger Heerstr./Moorstraße (Netto-Markt): Schotter wurde ohne Umgrenzung aufgelegt, der nun auf der Straße liegt. Das Ortsamt spricht die zuständigen Stellen an.
- Bereich Königsberger Straße: es sind hier mehrere Fahrzeuge abgestellt, die Öl verlieren. Das Ortsamt gibt die Angelegenheit an die Polizei weiter.
- Kreuzungsbereich Fuchsberg/Sperber Straße (Zuwegung SVGO): der Kreuzungsbereich ist unübersichtlich. Weiterleiten an den FA Bau.
- Tunnel Ritterhuder Heerstraße: dieser Angstraum ist dreckig und vermüllt. Weiterleiten an die Deutsche Bahn.
- Schrottimmobilien: Weiterbehandlung im FA Bau.
- Schwarzer Weg 1: der anwesende Architekt schlägt als Nutzung eine Spielothek oder Wettbüro vor. Der FA Bau hat sich bereits negativ dazu geäußert. Ebenfalls zur Einrichtung einer Kita an diesem Standort. In Anbetracht der Veränderungen auf dem Depot-Gelände ist die Möglichkeit eines Kiosk in Betracht zu ziehen. In diesem Rahmen wird auf die Veranstaltung „Markt der Möglichkeiten“ der BSAG am 30.03.2017 um 17.30 Uhr im Nachbarschaftshaus Helene Kaisen hingewiesen.
- Grundschule Auf den Heuen: eine Mutter hat ihr Kind in der Grundschule Auf den Heuen angemeldet, hat jedoch keinen Platz erhalten. Das Kind soll nach Behördenaussagen in die Grundschule Oslebshausen Heerstraße eingeschult werden. Es wird ihr der Rat gegeben, sich an den Zentralelternbeirat, Herrn Pierre Hansen, zu wenden.
- Mülleimer in der Lindenhofstraße: in der Lindenhofstraße und im Kreuzungsbereich Heerstraße/Lindenhofstraße wurden kürzlich 13 grüne Mülleimer aufgestellt. Damit diese Gefäße nicht gleich mit Graffiti besprüht o.ä. werden, hat Christiane Gartner von Kultur Vor Ort den Vorschlag gemacht, dass das Mobile Atelier mit Kindern aus Gröpelingen die neuen Mülleimer auf der Lindenhofstraße gestalten. Die Kinder fertigen Entwürfe an, so dass aus den Tonnen Gesichter werden. Aus den Mülltonnen werden kleine grüne Müllschlucker, die mit offenen Mündern in der Straße auf Müll warten. Die Entwürfe werden zwar von Kindern gefertigt, die Umsetzung dann aber professionell von einem Schauerbegehalter oder Grafiker begleitet, sodass nur Klebefolien aufgebracht werden, die auch wieder zu entfernen sind.

Der Beirat Gröpelingen stimmt der Maßnahme einstimmig zu.

c) aus dem Beirat

- Antrag der SPD-Fraktion zur Änderung der Geschäftsordnung des Beirates (Anlage 1): Zustimmung bei zwei Gegenstimmen.
- Antrag aus dem Bildungsausschuss zur Mittagessenversorgung an gebundenen Ganztagschulen (Anlage 2): Unter Einfügung im letzten Satz „Es ergeht an die Senatorin für Kinder und Bildung und an die Mitglieder der Deputation für Kinder und Bildung die Aufforderung“

- Antrag der BiW-Fraktion zur Erweiterung des Kundentages auf Freitag (Anlage 3): Der Antrag wird an den FA Integration, Kultur, Wirtschaft und Arbeit“ zur Weiterbearbeitung überwiesen.

TOP 3: Bildung in Gröpelingen

- **Sachstand Mobilbauten für die 4. Klassen der Grundschule Oslebshauer Heerstraße**

Im Gegensatz zu den am 25.01.2017 veröffentlichten Informationen zur Unterbringung der 4. Klassen der Grundschule Oslebshauer Heerstraße in Mobilbauten auf dem Gelände des Oslebshauer Parks, berichtet Herr Stössel, dass die 4. Klassen ab 01.08.2017 für 6 Monate in der Grundschule untergebracht werden. Ab Februar 2018 werden die Kinder in einer bis dahin aufzubauenden Mobilbauanlage auf dem Gelände Ritterhuder Heerstraße/Am Piepengraben untergebracht. Alternative Standorte wie z.B. Parkplatz der Kirche oder des SVGO oder Grünflächen Sperberstraße und bei SVGO wurden geprüft, aber nicht für umsetzbar eingestuft. Für die Mobilbauanlage werden nicht mehr diejenigen der Grundschule Halmerweg verwendet. In der Zwischenzeit wird ein Zusatzbau an der Humannstraße/Sportplatz Vatan gebaut. Das Gebäude soll in 3 Jahren fertig sein.

- **Sachstand neue Grundschule / Humannstraße**

In den Sommerferien 2017 sollen die Klassenräume in dem Gebäude Humannstraße für die neuen ersten Klassen der neuen Grundschule fertig gestellt werden. Die Schule wird einen Gründungsbeauftragten erhalten, der noch bestimmt werden muss. Sie wird nicht als Dependance, sondern als Neugründung eingeführt. Für den zweiten Jahrgang und weitere müssen nahegelegene Mobilbauten aufgestellt werden. Parallel dazu soll ein Neubau auf dem Sportplatz von Vatan entstehen. Die Schule wird in der Übergangszeit bis zur Fertigstellung der Gebäude eine offene Ganztagschule. Dies dient dazu, die Voraussetzungen einer gebundenen Ganztagschule nicht in der Übergangszeit umsetzen zu müssen. Sobald sie fertig ist, wird sie zur gebundenen Ganztagschule entwickelt. Dies setzt die Zustimmung des zukünftigen Kollegiums voraus, wie die Abgeordnete Petra Krümpfer erläutert. Sie berichtet auch von der heutigen Deputationssitzung Kinder und Bildung, die dieses Thema behandelt und dem Vorgehen zugestimmt hat. Auf Nachfrage, ob der Sportverein Vatan in die Gespräche mit einbezogen wird, was bis dato noch nicht passiert sei, soll der Kontakt mit dem Sportamt unverzüglich aufgenommen werden, um das weitere Vorgehen abzusprechen. Weiterhin wird eine Machbarkeitsstudie in Auftrag gegeben, wo das Gebäude genau hinkommen soll.

- Beide Bauvorhaben sollen vom Beirat Gröpelingen eng begleitet werden, z.B. Vorstellung in den Bildungsausschüssen etc. Außerdem wird durch den Vertreter der Fraktion Die Grünen die Forderung aufgestellt, dass ein Projektplan vorgelegt werden soll, in dem die einzelnen Schritte zeitlich aufgeführt werden.
- Der Beirat Gröpelingen fordert die gebundene Ganztagschule bereits bei Gründung der Grundschule (es hat aber keine Abstimmung dazu stattgefunden).

TOP 4: Sporthallensituation in Gröpelingen

- Turnhalle der Grundschule Oslebshauer Heerstraße: die Halle soll abgerissen werden und ein Ersatzbau entstehen. Anschließend soll sofort der Erweiterungsbau für die 4. Klassen erfolgen.
- Turnhalle der Oberschule im Park: die Halle wird in Kürze abgerissen (noch vor Ostern). Ein Ersatzbau ist evtl. auf dem Gelände des ehemaligen Sportplatzes möglich, das allerdings kontaminiert ist, auf mindestens 70 cm ausgekoffert werden muss und zur Zeit noch dem Sozialwerk der Freien Christen als Pachtland zur Verfügung steht. Die Sporthalle in diesem Bereich ist für die Oberschule im Park, die ein Sportprofil aufbauen wollen, sehr entgegenkommend.
- Turnhalle der Grundschule Halmerweg: die sanierungsbedürftige Halle wird aus dem Senatsbauprogramm gespeist.

Heiko Strohmann, Vertreter von SVGO, hat der Senatorin für Kinder und Bildung angeboten, eine Halle auf dem Gelände der SVGO zu erbauen. Dies könnte schneller und preiswerter erfolgen, als auf dem Wege durch Immobilien Bremen. Herr Stoessel verspricht, sich mit SVGO in Verbindung zu setzen.

Allgemein befinden sich die Sanitärtrakte der Schulturnhallen in einem schlechten Zustand. Es muss zukünftig gezielt in die Sportanlagen investiert werden, sobald die schlechten Finanzierungsjahre 2018/19 vorbei sind.

Es erfolgt ein Hinweis aus der Bevölkerung zur Befahrbarkeit der Zuwegung zur Oberschule im Park. Der Weg muss auf jeden Fall von Verkehr freigehalten werden. Es bleibt die Frage, wo Sportunterricht für Kinder und Jugendlichen bis zur Fertigstellung erfolgen soll. Das gleiche gilt für die Sportvereine.

TOP 5: Bebauungsplan 2453 für ein Gebiet in Bremen-Gröpelingen zwischen Halmerweg, Mählandsweg und Stuhmer Straße

Herr Stoessel erläutert den Bebauungsplan. Für den Bau der Oberschule Ohlenhof ist keine fremde Fläche erforderlich. Die KiTa wird zu einem späteren Zeitpunkt festgelegt, um den Bau nicht zu verzögern. Der Hausschildweg ist nicht Bestandteil des Bebauungsplanes.

Votum: Bei einer Enthaltung wird dem Bebauungsplan zugestimmt.

TOP 6: Bericht des Beiratssprechers / Berichte aus dem Stadtteil

Der stellvertretende Beiratssprecher berichtet kurz zu folgenden Themen:

- IEK vom 21.02.2017 – Depotumbau und Weiche Kante
- Polizeistrukturreform anlässlich der Beiratssitzung im Mai 2017
- Haushalt: die Finanzsenatorin hat die Eckwerte des Haushaltes vorgetragen
- Stadtteilbudget: möglicherweise wird das Stadtteilbudget auch auf die Bereiche Soziales und Bildung erweitert.
- Rechtsanspruch auf KiTa-Plätze
- Neufassung Beirätegesetz

TOP 7: Globalmittelvergabe

Anträge	Zweck	Bewilligte Summe
1. Die Linken	Zwei neue Stolpersteine	€ 240,00
2. Die Linken	Ersatz Bodenplatte/Stele am jüdischen Altersheim	€ 743,51 € 350,00 Grundsätzliche Zustimmung mit der Bitte, eine stabilere Befestigungsform zu finden (Raimund Gaebelein kümmert sich drum)
3. Beirat Gröpelingen	Aufrechterhaltung saisonaler Fährbetrieb	€ 3.000,00 Bereits im FA Bau am 22.02.2017 zugestimmt
4. Jugendparlament	Budget 2017	10 % der Gesamtsumme Inkl. pädagogische Begleitung, Kennlernfahrt und Wahl 2017

Votum: Die Vergabe erfolgt einstimmig.

In diesem Zusammenhang beschließt der Beirat Gröpelingen einstimmig, die Erörterung der Globalmittelvergabe jeweils in nicht-öffentlicher Sitzung durchzuführen. Die Bekanntgabe der Vergabe erfolgt in der darauffolgenden Beiratssitzung.

TOP8: Mitteilungen des Amtes/Verschiedenes

Es liegt nichts vor.

Sitzungsleitung/Protokoll

stellvertr. Beiratssprecher:

Ulrike Pala

Raimund Gaebelein